



SACHSEN-ANHALT

Landesanstalt für
Landwirtschaft, Forsten
und Gartenbau

Dr. Lutz Meyer

*Landwirtschaftliches
Untersuchungswesen*

Bernburger

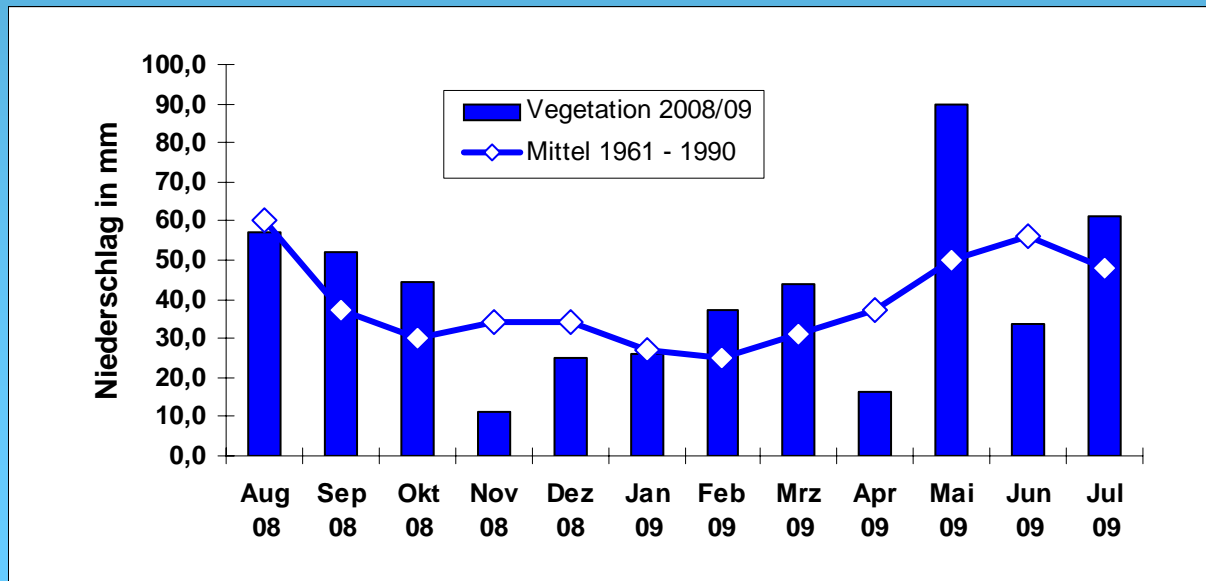
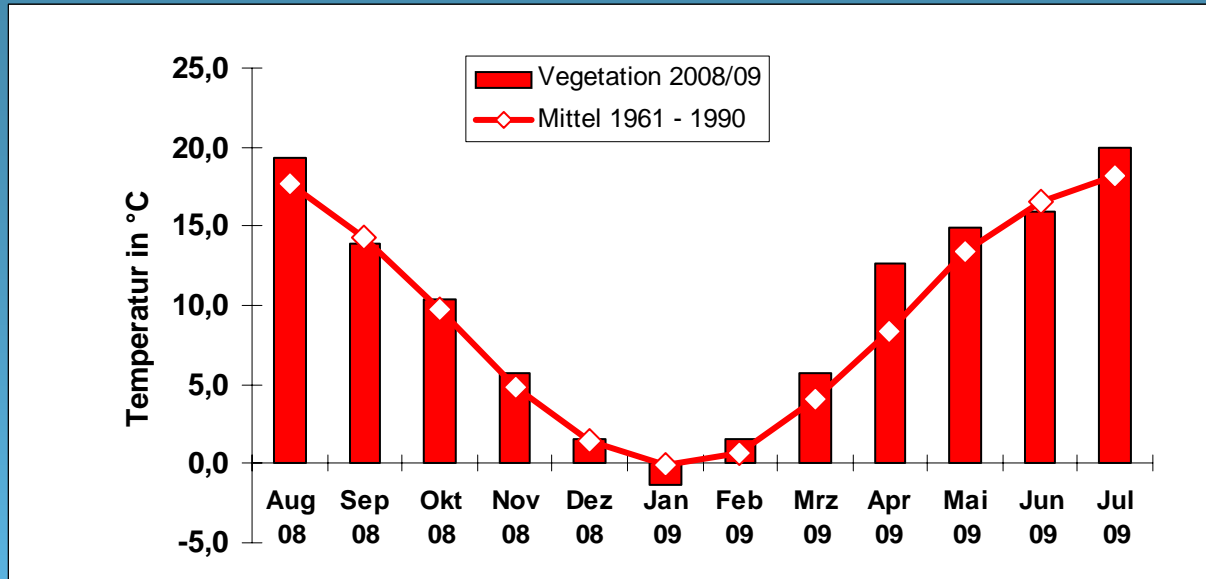
Qualitätsgetreidetag

10. September 2009

Bernburg-Strenzfeld

Qualität des Getreides aus der Ernte 2009 in Sachsen-Anhalt

Witterungsverlauf 2008 / 09 Standort Bernburg (Lö 1)



Phytophanitäre Bewertung des Anbaujahres 2008 / 2009 in Sachsen-Anhalt

Im Winterweizen

geringer Befallsdruck bei Blattkrankheiten (Septoria, Braunrost) , im nördlichen Landesteil stärker als im Süden

Ährenfusarium in frühen Sorten vereinzelt Infektionen, die sich aber nicht als Schadfaktor entwickelt haben

Im Winterroggen

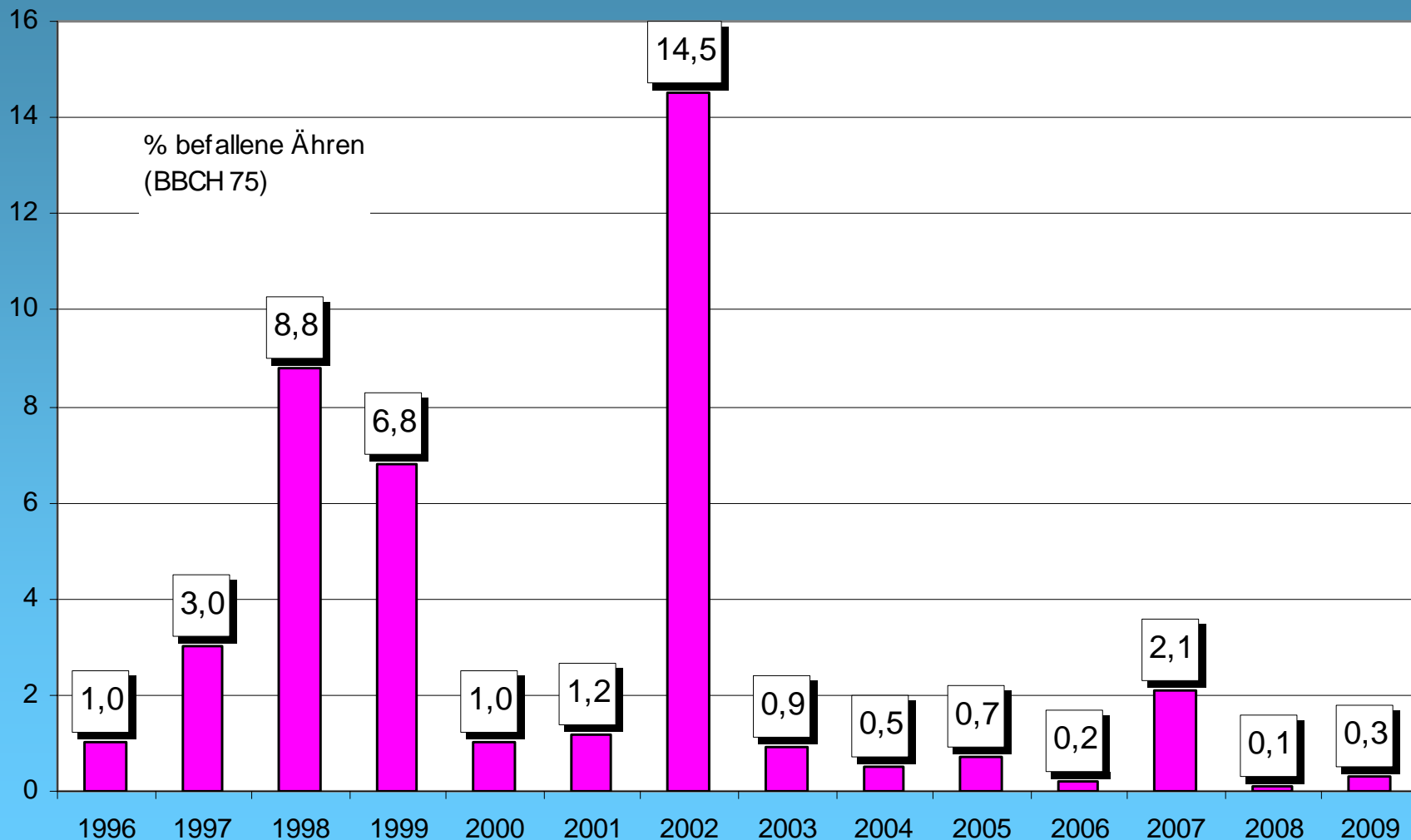
allgemein geringer Krankheitsdruck
geringer Befall mit Braunrost im Bereich Altmark

Mutterkorn im ALFF Bereich Mitte und Anhalt mit geringer Befallsstärke



Ährenfusarium an Winterweizen, Erhebungen zu BBCH 75 an Kontrollschlägen

Ährenfusarium an Winterweizen (n= ca. 39/Jahr)



Getreidequalität Ernte 2009

Wintergerste

Parameter	2009	2008	2007
Hektolitergewicht	64,3 kg/hl (54,0 ... 74,8)	61,9 kg/hl	61,3 kg/hl
Rohprotein	12,0 % (9,0 ... 15,4)	12,2 %	14,1 %
Marktwareanteil (Siebung > 2,2 mm)	98 % (93 ... 100)	90 %	96 %

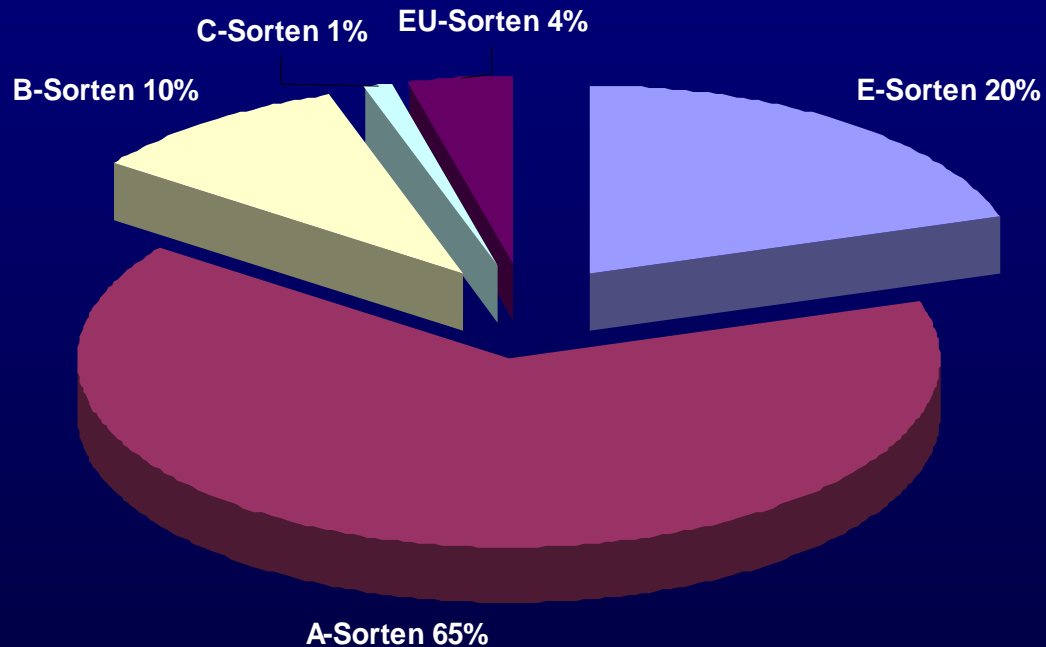
Getreidequalität Ernte 2009

Winterweizen *Qualitätsparameter*

Parameter	2009	2008	2007
Hektolitergewicht	78,0 kg/hl (69,8 ... 84,1)	79,6 kg/hl	76,2 kg/hl
Rohprotein	13,2 % (9,4 ... 17,0)	13,2 % *	13,9 % *
Sedimentationswert	54 Eh (20 ... 73)	54 Eh *	55 Eh *
Fallzahl	keine Probe unter 220 s	keine Probe unter 220 s	10 % der Proben unter 220 s

* nach Besonderer Ernte- und Qualitätsermittlung 2007 und 2008

Qualitätsklassen Weizen Ernte 2009 Sachsen-Anhalt (Schätzung)



E-Sorten A-Sorten B-Sorten C-Sorten EU-Sorten

Getreidequalität Ernte 2009

Winterweizen *Sortenspektrum*

Qualitäts- -gruppe	Sorten mit hohem Flächenanteil (Ernte 2009)	Anbaufläche (%)		
		2009	2008	2007
E	Akteur, Aron	20	20	23
A	Cubus, Brilliant, Türkis, Chevalier, Tommi	70	65	65
B	Mulan, Dekan	10	15	10
C		ca. 1	ca. 1	ca. 2

Getreidequalität Ernte 2009

Winterroggen

Parameter	2009	2008	2007
Hektolitergewicht	74,5 kg/hl (66,7 ... 77,6)	74,1 kg/hl	70,0 kg/hl
Marktwareanteil (Siebung > 1,8 mm)	99 % (89 ... 100)	97 %	93 %
Fallzahl	alle Proben über 150 s	5 % der Proben unter 120 s	10 % der Proben unter 120 s
Mutterkorn	20 % der Proben	20 % der Proben	90 % der Proben

Winterroggen Ernte 2009

- Hektolitergewicht -



72,3 kg/hl



77,5 kg/hl

Getreidequalität Ernte 2009

Sommergerste

Parameter	2009	2008	2007
Hektolitergewicht	65,4 kg/hl (56,4 ... 71,3)	67,3 kg/hl	63,3 kg/hl
Vollgersteanteil * (Siebung > 2,5 mm)	89 % (77 ... 99)	97 %	83 %
Rohprotein *	10,8 % (8,5 ... 13,1)	11,4 %	13,1 %
Kornanomalien	ohne	Vereinzelt Zwiewuchs	gering

* nur Braugerstesorten

Zusammenfassung:

Wintergerste: - sehr gut ausgebildetes Korn mit hohem Naturalgewicht und mittlerem Eiweißgehalt

Winterweizen: - sehr gute Kornausbildung, gesundes Korn
- gute bis mittlere Eiweißwerte, bei hoher Eiweißqualität
- keine Fallzahl-Probleme
- gute bis sehr gute Backeigenschaften sind zu erwarten

Roggen: - sehr gute Kornausbildung, ohne Qualitätsprobleme
- nahezu alle Partien weisen Brotroggen-Qualität auf

Sommergerste: - guter Vollgersteanteil bei günstigen Eiweißwerten
- überwiegend vermarktungsfähige Braugersten-Qualität